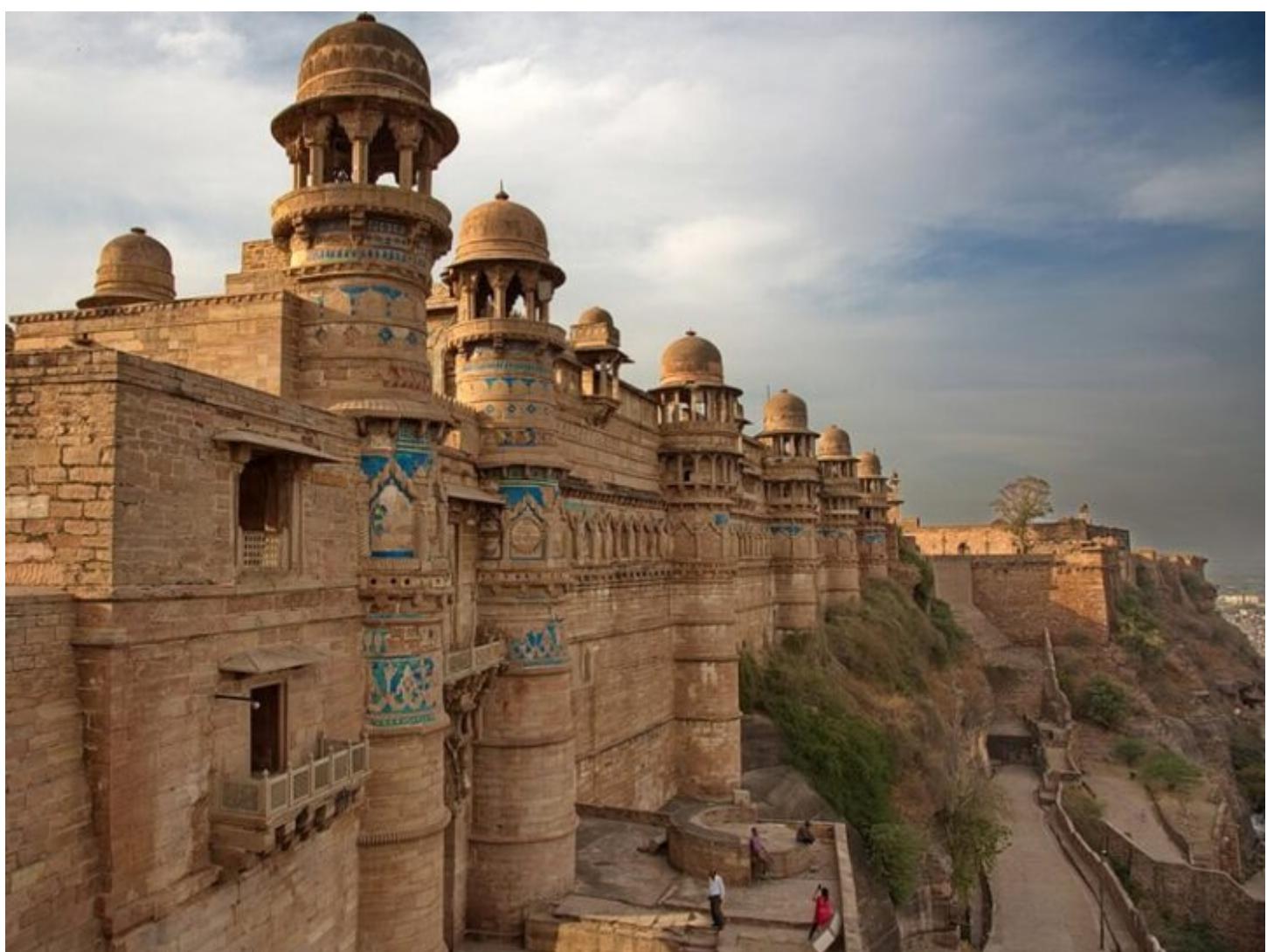


Indien – Heart Of India



Reisebeschreibung

Reisedauer: 17 Tage/ 16 Nächte

Reiseland: Asien



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

Erster Starttermin: 20-03-2026

Begleitfahrzeug: Ja

Mietmotorrad: Ja

Mindestteilnehmerzahl: 4-12

Address: Delhi

Indien – Heart of India... das Herz Indiens erleben. Indien ist ein Land voller Gegensätze: Modernste Technik und uralte Traditionen, wirtschaftlicher Aufstieg und tief verwurzelte Mystik. Auf unserer Tour durch Madhya Pradesh entdecken wir das wahre, ursprüngliche Indien – das Herz des Subkontinents. Hier lebt noch immer ein großer Teil der Bevölkerung in engem Einklang mit der Natur, Landwirtschaft prägt das Leben, und alte Glaubenswelten prägen das Denken. Neben beeindruckender Natur erwarten dich atemberaubende Tempel, Paläste und Städte, die von Indiens reicher Geschichte erzählen. Highlights der Reise sind das legendäre Taj Mahal, die historischen Paläste von Orchha und Khajuraho sowie die spirituelle Metropole Varanasi. Den Abschluss bildet eine unvergessliche Zugfahrt von Varanasi nach Delhi – ein echtes indisches Abenteuer.

1. Tag: Anreise

Dein Abenteuer startet! Nach der Landung am großen Indira Gandhi Airport in Delhi bringen wir dich zum Hotel, wo du deine erste Nacht in Indien verbringst.

Übernachtung in Delhi

2. Tag: Ankunft in Delhi, Transfer nach Agra

Nach einem typisch indischen Frühstück beginnt das echte Abenteuer: Mit dem Auto fahren wir in Richtung Agra, der Stadt des legendären Taj Mahal. Dort warten bereits unsere Royal Enfield Motorräder auf dich – deine treuen Begleiter für die kommenden Tage. Nach einer ausführlichen Einführung und dem ersten Probesitzen auf den Bikes gibt es wertvolle Tipps für die Fahrweise in Indien, wo die Verkehrsregeln manchmal nur grobe Richtlinien sind.

Übernachtung in Agra

3. Tag: Agra (ca. 70 km)

Der frühe Vogel fängt den schönsten Blick: Wir starten vor Sonnenaufgang, um das Taj Mahal in der magischen Morgenstimmung zu erleben, wenn das Marmor-Mausoleum in sanftes Licht getaucht ist. Danach geht es auf unsere Bikes für eine erste kleine Tour. Wir fahren nach

Fatehpur Sikri, der ehemaligen Hauptstadt des Mogulkaisers Akbar. Die weitläufige, gut erhaltene Palastanlage versetzt uns zurück in die Zeit des großen Reiches. Zurück in Agra hast du den Nachmittag frei für eigene Erkundungen – zum Beispiel eine Tuk-Tuk-Fahrt durch die lebhaften Gassen, ein Besuch des Agra Fort oder ein gemütlicher Bummel über den lokalen Markt.

Übernachtung in Agra

4. Tag: Agra – Gwalior (ca. 125 km)

Wir verlassen Agra und machen uns auf den Weg nach Gwalior, einer Stadt, die nicht nur durch ihre mächtige Festung beeindruckt, sondern auch kulturell einiges zu bieten hat. Die Festung thront majestätisch auf einem Hügel und ist ein architektonisches Meisterwerk. Am Abend erwartet uns ein spektakuläres Ton- und Lichtspektakel, das die Geschichte der Festung auf lebendige Weise erzählt – perfekt, um in die reiche Historie der Region einzutauchen.

Übernachtung in Gwalior

5. Tag: Gwalior – Orchha (ca. 120 km)

Heute rollen wir gemütlich weiter nach Orchha, eine Stadt mit besonderem Flair und viel Geschichte. Die Bundela-Könige hatten hier im 16. Jahrhundert ihre Hauptstadt, und die zahlreichen Paläste und Tempel erzählen von einer glanzvollen Vergangenheit. Orchha lädt zum Verweilen ein – schmale Gassen, bunte Märkte und prächtige Bauwerke sorgen für unvergessliche Eindrücke. Ein perfekter Ort, um in die Kultur Zentralindiens einzutauchen.

Übernachtung in Orchha

6. Tag: Ein ganzer Tag in Orchha

Nach dem Frühstück hast du Zeit, die Schönheit von Orchha in Ruhe zu entdecken. Die Stadt steckt voller Überraschungen: majestätische Paläste, wie der Raja Mahal, kunstvoll verzierte Tempel und die malerische Lage am Fluss machen Orchha zu einem wahren Juwel. Ob beim Schlendern durch die Gassen oder beim Besuch der historischen Stätten – hier spürt man den Zauber vergangener Zeiten. Ein Tag, um durchzuatmen und die Seele baumeln zu lassen.

Übernachtung in Orchha

7. Tag: Orchha – Chanderi (ca. 160 km)

Weiter geht's über kleine, ruhige Straßen nach Chanderi, eine Oase fernab vom Trubel. Die Landschaft wird grüner, hügeliger und lädt zum Staunen ein. Chanderi ist bekannt für seine handgewebten Saris – ein Erlebnis, die Kunstfertigkeit und den Charme dieses traditionellen Handwerks zu erleben. Dein Gästehaus liegt malerisch an einem Hang mit herrlichem Blick über die Landschaft – ein idealer Platz, um den

Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Übernachtung in Chanderi

8. Tag: Chanderi – Sanchi (ca. 160 km)

Heute fahren wir weiter in Richtung Süden, auf kleinen Straßen durch ländliches Indien. Die Chance, einem Ochsenkarren zu begegnen, ist hier größer als der eines vorbeifahrenden Autos – ein authentisches Erlebnis! Sanchi erwartet uns mit seinen weltberühmten buddhistischen Stupas. Diese jahrtausendealten Bauwerke erinnern an die Zeit, als Ashoka der Große den Buddhismus in ganz Indien verbreitete. Hier kannst du tief in die spirituelle Geschichte des Landes eintauchen.

Übernachtung in Sanchi

9. Tag: Sanchi – Sagar (ca. 160 km)

Die heutige Etappe ist landschaftlich reizvoll, aber die Straßen fordern uns. Daher legen wir einen Zwischenstopp in Sagar ein, um Kraft zu tanken. Für geübte Fahrer wäre es theoretisch möglich, heute bis Khajuraho durchzufahren, aber wir wollen die Fahrt genießen, ohne Stress. Sagar selbst bietet einen guten Einblick ins alltägliche Leben in Zentralindien und ist ein idealer Ort, um in die lokale Kultur einzutauchen.

Übernachtung in Sagar

10. Tag: Sagar – Khajuraho (ca. 180 km)

Nach dem Frühstück heißt es heute wieder zurück auf den National Highway. Die Strecke bis Khajuraho lässt sich anders kaum bewältigen, weshalb wir für die Fahrt etwas mehr Zeit einplanen. Voraussichtlich kommen wir erst spätnachmittags an, daher ist der restliche Tag zur freien Verfügung, um anzukommen und sich auf die kommenden Entdeckungen vorzubereiten. Khajuraho erwartet uns mit seiner einzigartigen Tempelanlage – ein echtes Highlight der Reise!

Übernachtung in Khajuraho

11. Tag: Khajuraho

Heute steht ein ganzer Tag im Zeichen der Kultur und Geschichte. Nach dem Frühstück habt ihr viel Zeit, die beeindruckende Tempelanlage mit ihren 25 erhaltenen Tempeln zu erkunden. Ursprünglich waren es 85 kunstvoll verzierte Gotteshäuser, die zwischen 950 und 1050 n. Chr. in nur 100 Jahren erbaut wurden. Noch heute rätseln Historiker, warum dieses Meisterwerk der Kunst gerade hier, mitten im Niemandsland, entstand – weit entfernt von großen Hauptstädten oder Festungen. Besonders berühmt sind die erotischen Darstellungen an den Tempeln, deren Bedeutung bis heute umstritten ist. Einige Forscher vermuten, dass der Chandela-Clan damals dem Tantrismus anhing, einer Glaubensrichtung, die die Erfüllung irdischer Bedürfnisse als Weg zur Seligkeit sieht. Andere Theorien gehen davon aus, dass diese

Darstellungen eine Art Sexualkundeunterricht für den Brahmanen-Nachwuchs waren – ein faszinierender Einblick in das Leben und die Glaubenswelt dieser Epoche.

Übernachtung in Khajuraho

12. Tag: Khajuraho – Chitrakoot (ca. 180 km)

Nach einem entspannten Frühstück starten wir in Richtung Chitrakoot. Der „Hügel der vielen Wunder“ liegt eingebettet in eine sanfte, grüne Landschaft mit zahlreichen Wäldern und kleinen Flüssen. Chitrakoot hat eine besondere spirituelle Bedeutung, denn hier sollen Rama und seine Gefährtin Sita elf der vierzehn Jahre ihres Exils verbracht haben. Über die Jahrhunderte zog dieser Ort Dichter, Philosophen und Sinnsucher an, die sich von seiner besonderen Atmosphäre inspirieren ließen. Kein Wunder, dass Chitrakoot auch den Beinamen „Klein-Varanasi“ trägt. Genieße die Fahrt durch die friedliche Landschaft und lasse die spirituelle Ruhe auf dich wirken.

Übernachtung in Chitrakoot

13. Tag: Chitrakoot – Varanasi (ca. 240 km)

Heute führt uns die Etappe nach Varanasi, der religiösen Hauptstadt des Hinduismus. Die Stadt am Ufer des Ganges gilt als eine der sieben heiligen Städte und ist eine der ältesten durchgehend bewohnten Städte der Welt. Der Name Varanasi leitet sich von den Flüssen Varuna und Asi ab, die hier zusammenfließen. Die Stadt wird oft als „Stadt des Lichts“ oder „Stadt der Erleuchtung“ bezeichnet. Jährlich kommen etwa eine Million Pilger hierher, um im Ganges ihre Sünden abzuwaschen und für ihre Verstorbenen zu beten. Ein tief religiöser Ort, der von Gläubigen als der beste Ort gilt, um Moksha zu erlangen – die Befreiung aus dem ewigen Kreislauf von Geburt und Tod. Die Fahrt ist lang, doch die Ankunft in dieser spirituellen Metropole ist der perfekte Höhepunkt.

Übernachtung in Varanasi

14. Tag: Varanasi

Zwei Tage in Varanasi sind kaum genug, um die spirituelle Tiefe dieser einzigartigen Stadt wirklich zu erfassen. Beginne den Tag am besten mit einer Bootsfahrt bei Sonnenaufgang auf dem Ganges, um das lebendige Treiben an den über 100 Ghats am westlichen Flussufer zu beobachten. Morgendliche Rituale, Waschungen, Gebete – hier pulsiert das Leben in einer ganz besonderen Weise. Auch die abendlichen Zeremonien zu Ehren der Flussgöttin Ganga sind ein unvergessliches Erlebnis, bei dem Lichter, Musik und Gebete den Fluss in magisches Licht tauchen. Neben der spirituellen Atmosphäre ist Varanasi auch berühmt für seine handgewebten, seidenen Saris, die fester Bestandteil der indischen Hochzeitstradition sind. Nutze den Tag, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden, ihre verwinkelten Gassen, Märkte und Tempel zu entdecken.

Übernachtung in Varanasi

15. Tag: Varanasi – Mit dem Zug nach Delhi

Der Vormittag steht dir zur freien Verfügung – nutze die Zeit für letzte Einkäufe oder einen weiteren Spaziergang entlang des Ganges. Am Abend erwartet uns dann ein echtes Abenteuer: die Zugfahrt von Varanasi nach Delhi. Zugfahren in Indien ist ein Erlebnis für sich, das schon am belebten Bahnhof beginnt. Trotz eventueller Verspätungen und der lebhaften Menschenmengen dringen wir nicht in die Holzklasse vor, sondern reisen komfortabel in der 1. Klasse Schlafwagen. Während der Fahrt begegnen uns Verkäufer, Gaukler und allerlei bunte Gestalten, die durch die Abteile ziehen und das Leben auf der Schiene spannend machen. Früh am Morgen erreichen wir dann die Hauptstadt Delhi – erholt und voller neuer Eindrücke.

Übernachtung im Nachtzug

16. Tag: Delhi

Nach dem Frühstück steht ein Tag zur Erkundung der vielseitigen Metropole Delhi auf dem Programm. Von beeindruckenden historischen Bauwerken wie dem Roten Fort und Qutb Minar bis hin zu lebendigen Basaren und modernen Einkaufszentren bietet Delhi alles, was das Herz begehrts. Genieße die vielfältige Küche, entdecke die zahlreichen Tempel und Moscheen oder schlendere durch die weitläufigen Parks der Stadt. Delhi ist ein faszinierender Schmelztiegel von Geschichte, Kultur und Moderne – der perfekte Abschluss für die Reise durch das Herz Indiens.

Übernachtung in Delhi

17. Tag: Heimreise

Meist früh am Morgen treten wir die Heimreise an. Nach all den Erlebnissen, Eindrücken und Begegnungen hoffen wir, dass dir die Reise durch das Herz Indiens gefallen hat. Vielleicht führt dein Weg bald wieder nach Indien – sei es in den exotisch-tropischen Süden oder hoch hinauf in die Himalaja-Region Ladakhs. Bis dahin wünschen wir dir eine gute Heimkehr und viele schöne Erinnerungen im Gepäck.

Reisetermine

20.03. – 05.04.2026

Informationen

Motorräder

Unsere Motorräder sind keine Hochglanz-Boliden aus dem Showroom, sondern echte Straßenkinder Indiens: gebaut, gefahren und geliebt im Land selbst. Sie gehören zum Alltag wie Curry, Kühe und Chaos – und genau deshalb sind sie perfekt für unsere Touren. Robust, zuverlässig

und mit Charakter. Kein Schnickschnack, kein Bordcomputer – aber genau das Richtige, um Indien hautnah und sicher zu erleben. Authentisch reisen heißt eben auch: aufsteigen, durchatmen, losfahren.



ROYAL ENFIELD – Classic 500

Ein Bike mit Seele: Die Classic 500 verbindet nostalgisches Design mit kraftvollem Einzylinder-Charakter. Auf ihr spürst du jeden Meter Straße, jeden Windstoß – und den puren Spirit des Reisens.

Motor: 499 ccm, 1-Zylinder, luftgekühlt, 5-Gang Getriebe

Leistung: 27,2 PS

Gewicht: ca. 194 kg

Kraftstofftank: 13,5 Liter

Sitzhöhe: ca. 800 mm



ROYAL ENFIELD – Himalayan 411



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

Geboren für Abenteuer: Die Himalayan ist robust, vielseitig und gemacht für jedes Gelände. Ob Gebirgspass oder Dschungelstraße – mit ihr bist du bereit für die großen Wege Indiens.

Motor: 411 ccm, 1-Zylinder, luft-/ölgekühlt, 5-Gang Getriebe

Leistung: 24,3 PS bei 6.500 U/min

Gewicht: ca. 199 kg (fahrbereit)

Kraftstofftank: 15 Liter

Sitzhöhe: ca. 800 mm



ROYAL ENFIELD – Himalayan 450

Mehr Leistung, moderne Technik und verbessertes Handling. Egal, ob du kurvige Bergstraßen bezwingst oder lange Strecken zurücklegst, dieses Bike bietet die perfekte Kombination aus Performance, Komfort und Robustheit.

Motor: 452 ccm, 1-Zylinder, flüssigkeitsgekühlt, 6-Gang Getriebe

Leistung: 40 PS bei 8.000 U/min

Gewicht: ca. 196 kg (fahrbereit)

Kraftstofftank: 17 Liter

Sitzhöhe: ca. 825 mm, verstellbar (optional tiefer auf ca. 805 mm)

Gesamtstrecke



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

Insgesamt ca. 1.400 km

Schwierigkeitsgrad

Mittel

Mindestteilnehmerzahl

Mindestens: 4 Fahrer

Maximal: 12 Fahrer

Als Veranstalter haben wir ein Rücktrittsrecht, wenn die Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Reisebeginn nicht erreicht wurde. In diesem Fall erstatten wir Ihnen die angezahlten Beträge. In der Praxis sind wir jedoch stets bemüht, die Reise in Ihrem Interesse auch mit weniger Teilnehmern durchzuführen, wenn Sie einverstanden sind. Vor Absage erhalten Sie von uns auf jeden Fall ein neues Angebot, damit Ihr Urlaub wie geplant stattfinden kann.

Führerschein

Sie benötigen eine gültigen deutschen sowie einen internationalen Führerschein der Klasse 1 bzw. A. Bitte unbedingt beachten, dass der internationale Führerschein nur gültig ist in Verbindung mit dem nationalen Führerschein.

Flughafentransfers in Indien

Bei Ankunft werden Sie am Zielflughafen abgeholt und zum Hotel gebracht und bei Abreise bringen wir Sie auch wieder rechtzeitig zum Flughafen.

Übernachtungen

Sie schlafen in guten, gepflegten indischen Mittelklasse-Hotels in Doppelzimmern mit Dusche oder Badewanne und WC. Einzelzimmerbelegung ist bei Aufpreis möglich. Einzelreisenden bieten wir die Möglichkeit, ein Doppelzimmer mit einem anderen Reisenden zu teilen. Wenn zum Zeitpunkt Ihrer Buchung kein „halbes“ Doppelzimmer zur Verfügung steht, berechnen wir den Einzelzimmerzuschlag. Sie erhalten diesen von uns erstattet, sobald sich ein Doppelzimmer-Partner findet. Auf den Himalaja-Touren sind einige Übernachtungen in Zelt-Lagern erforderlich. Einige Zelte sind mit Betten, andere mit Matratzen ausgestattet. Waschgelegenheit ist vorhanden. Grundsätzlich möchten wir Sie bitten, zu bedenken, dass Indien, bei allem Fortschritt in einigen technologischen Bereichen, noch immer als Dritte-Welt-Land bezeichnet werden muss. Wer mit europäischen Standards an die Bewertung indischer Dienstleistungen herangeht, kann



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

nur enttäuscht werden und ihm entgeht die Chance, eine gänzlich andere Kultur kennen und lieben zu lernen.

Verpflegung

Indien ist bekannt für seine ausgezeichnete Küche. Auf der gesamten Reise sind Frühstück und Abendessen im Preis enthalten. Nur Getränke müssen Sie selbst bezahlen.

Motorräder

Wir stellen jedem von Ihnen für die Zeit der Reise und das vorgesehene Reiseprogramm ein Motorrad der britisch-indischen Traditionsmarke Royal Enfield zur Verfügung. Benzin und Öl für die festgelegte Tour sowie anfallende Straßenzölle übernehmen wir.

Reiseführung

Jede Tour wird von einem deutsch- oder englischsprachigen Reiseführer begleitet.

Sonstige Reisekosten

Wir übernehmen alle Eintrittsgelder für Besichtigungen, die im Reiseprogramm vorgesehen sind. Spezielle Gebühren für die Benutzung von Foto- bzw. Videokameras sind davon ausgeschlossen.

Begleitfahrzeug

Ab einer Gruppengröße von vier Selbstfahrern steht ein Begleitfahrzeug für das Gepäck zur Verfügung.

Programm-, Hotel- und Routenänderung sind vorbehalten!

Reiseveranstalter: Wheel Of India GmbH

Die Rechte an den Bildern und Texten liegen beim Veranstalter. Es gelten die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) des Veranstalters.

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651 a des BGB: [Formblatt_WheelOfIndia](#)

Reiseleistungen

15x Übernachtung im Hotel 15x Frühstück 15x Mittag- oder Abendessen Royal Enfield Mietmotorrad Betriebsstoffe (Benzin/Öl)



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

Service-Fahrzeug Mechaniker-Service Reiseleitung Flugafentransfer in Indien Transfer mit dem Auto oder Kleinbus nach Agra Zugfahrt Varanasi-Delhi über Nacht

Einreisebestimmungen

Impfungen

Für Indien sind keine Impfungen vorgeschrieben. Von Personen, die aus Gebieten mit Gelbfieber (bestimmte Länder Afrikas und Zentral- und Südamerikas) einreisen, wird ein gültiger internationaler Impfpass verlangt. Generell wird jedoch empfohlen, sich gegen Tetanus, Diphtherie, Polio, Hepatitis A und Typhus impfen zu lassen. Da im Einzelfall unterschiedlichste Aspekte zu berücksichtigen sind, empfiehlt es sich immer, rechtzeitig (etwa 4 bis 6 Wochen) vor der Reise eine persönliche Reise-Gesundheits-Beratung bei einem reisemedizinisch erfahrenen Arzt oder Apotheker in Anspruch zu nehmen. Zum Thema Malaria-Prophylaxe gehen die Meinungen auseinander. Auch hier empfehlen wir, rechtzeitig ärztlichen Rat einzuhören.

Visum

Schweizer, Österreicher und Deutsche benötigen für die Einreise nach Indien ein Visum. Ihr Reisepass muss noch mindestens sechs Monate gültig sein. Die Beschaffung eines Visums ist relativ unkompliziert. Es reicht das Visum mit sechsmonatiger Gültigkeit für 50 € zuzgl. einiger Verwaltungsgebühren.

Wie man an ein indisches Visum kommt

Seit dem 27. November 2014 gibt es zwei verschiedene Visa, die zu einem Aufenthalt in Indien berechtigen, einmal das "klassische" Sechsmonatsvisum und dann das elektronische Touristen Visum kurz eTV genannt. Im Folgenden werden beide Verfahren beschrieben.

– Das "klassische" Sechsmonatsvisum

Die Indischen Botschaften in Berlin, Bern und Wien sowie ihre Generalkonsulate haben das Visa-Antragsverfahren im Mai 2010 ausgelagert. Offizielle, privatwirtschaftlich agierende Agenturen sind jetzt damit beauftragt, die Anträge entgegenzunehmen und wieder auszuhändigen. Ausgestellt wird das Visum natürlich immer noch von den Botschaften bzw. Konsulaten. Was bedeutet das für uns? Zum einen sind die Visa dadurch etwas teurer geworden, da die Agenturen Service-Gebühren erheben. Zum anderen ist nun alles etwas komplizierter und langwieriger. Die Anträge müssen seit Juli 2011 online ausgefüllt und anschließend ausgedruckt werden, Wer keinen eigenen Computer hat, kann die Terminals bei der jeweiligen für ihn zuständigen Agentur benutzen. Die Bearbeitungszeit ist von 5 auf 72 Stunden angewachsen.

Ihr benötigt für die Teilnahme an einer unserer Indien-Reisen ein Touristenvisum mit 6-monatiger Gültigkeit oder das neue eTV (siehe unten). Das Visum gilt ab dem Tag der Ausstellung. Euer Reisepass muss noch 6 Monate nach Ende der Reise gültig sein. Die Fotos für den Antrag müssen farbig, biometrisch und im Format 5 x 5 cm vor hellem, möglichst weißem Hintergrund sein. Auf dem Bild muss neben dem Kopf auch der Ansatz der Schultern zu sehen sein. Einige der Agenturen stellen im Haus einen Fotoservice zur Verfügung, andere bieten sogar das Ausfüllen des Formulars gegen eine Gebühr an.

- Das "e-Tourist Visa" (eTV)

Das Verfahren

1. Spätestens 4 Tage vor Beginn der Reise nach Indien muss das eTV auf der Webseite indianvisaonline.gov.in/visa/tvoa.html beantragt werden.

2. Ein Passfoto (Details siehe unten) und die Kopie (Scan) der ersten Seite des Reisepasses müssen hochgeladen werden.
3. Gültigkeit: es gibt vier verschiedene eVisa-Arten mit unterschiedlichen Preisen:
 - 30 Tage im Zeitraum April bis Juni: 10 US-\$, gültig ab Einreise, Einreise innerhalb von 28 Tagen nach Bewilligung
 - 30 Tage im Zeitraum Juli bis März: 25 US-\$, gültig ab Einreise, Einreise innerhalb von 28 Tagen nach Bewilligung
 - 365 Tage: 40 US-\$, gültig ab Bewilligung
 - 5 Jahre: 80 US-\$, gültig ab Bewilligung

Die Beantragung des Visums ist denkbar einfach. Wer trotzdem möchte, dass wir das Visum besorgen, kann uns bei Buchung einer Reise damit beauftragen. Da für unsere Reisen das 30-Tage Visum ausreichend ist und wir im Zeitraum von April bis Juni keine Reisen anbieten, beantragen wir grundsätzlich das 30-Tage Visum und berechnen dafür incl. aller zusätzlichen Gebühren 35,00 €. Auf Wunsch können wir natürlich eines der anderen Visa beantragen. Bitte wendet Euch bei Buchung der Reise per E-Mail an uns.

4. Einmal gezahlte Gebühren werden auch bei nicht Bewilligung des Visums nicht erstattet.
5. Das eTV kann weder verlängert noch geändert werden und ist nicht gültig für „protected/restricted“ areas und „cantonment areas“.
6. Der Reisende sollte eine Kopie der eTV mit sich führen.
7. Bei Einreise werden die biometrischen Daten des Reisenden erfasst (Foto, Fingerabdrücke).
8. Das eTV wird an den meisten indischen Flughäfen akzeptiert. Für unsere Reisen sind die Flughäfen Delhi, Mumbai und Trivandrum relevant.
9. Den Prozess der Antragstellung kann man mit der Funktion „visa status“ online verfolgen.



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

Erforderliche Dokumente

1. Ein Scan der ersten Seite des Reisepasses mit Daten wie Name, Geburtsdatum, Nationalität, Ablaufdatum etc. im pdf-Format. Die Dateigröße muss zwischen 10 und 300 KB liegen. Der Reisepass muss noch mindestens sechs Monate über das Ende der Reise hinaus gültig sein.
2. Ein quadratisches Passfoto im jpg-Format, Dateigröße zwischen 10 KB und 1 MB. Es muss das gesamte Gesicht des Antragstellers von vorn mit geöffneten Augen zeigen, vom Haarscheitel bis zum unteren Kinn-Ende. Der Hintergrund muss hell, am besten weiß sein. Weder auf dem Gesicht noch auf dem Hintergrund dürfen Schatten liegen. Ein Rahmen ist nicht erlaubt. Wenn das Foto nicht den geforderten Richtlinien entspricht, wird das Visum abgelehnt.

Da alles im Fluss ist, so auch die indischen Visabestimmungen, informiert Euch bitte rechtzeitig vor Antritt der Reise auf den jeweiligen Internetseiten (siehe Kasten rechts), was sich möglicherweise geändert hat.

Weitere Reisetermine

20.03.2026

Detaillierte Preise

Preis Fahrer(in) – 2.900 €

Preis Beifahrer(in) – 2.500 €

Einzelzimmer-Zuschlag – 360 €